

Inhalt

| | |
|--|-----------|
| Richtlinien der Transkription | IX |
| 1 Ausgangspunkt der Untersuchung – welchen Nutzen hat kulturelle Bildung? | 1 |
| 2 Kulturelle Bildung – ein Handlungsfeld in Bewegung | 7 |
| 2.1 Begriffe und Selbstverständnisse in der kulturellen Bildung – ein Annäherungsversuch | 7 |
| 2.1.1 Begriffliche Dimensionen – Vielfalt oder Beliebigkeit? | 8 |
| 2.1.2 Zieldimensionen – alles eine Frage der Gewichtung? | 10 |
| 2.1.3 Institutionelle Dimensionen – Kooperation oder Konkurrenz? | 16 |
| 2.2 Ambivalenzen und Grenzen von kultureller Bildung | 20 |
| 2.2.1 Von Kunst zu Sozialpädagogik | 20 |
| 2.2.2 Von Kinder- und Jugendhilfe zu Ganztagschule | 25 |
| 2.2.3 Von Prozessen zu Produkten | 32 |
| 2.2.4 Von Verklärung zu Verzweckung | 37 |
| 3 Kulturelle Bildung im Licht der empirischen Forschung | 43 |
| 3.1 Stand der Forschung – von Wirksamkeitsversprechen zu Wirksamkeitsnachweisen | 43 |
| 3.2 Die sozialpädagogische Nutzerforschung – von Programmwirkungen zu Gebrauchswerten | 49 |
| 4 Forschungsdesign – einige methodische Vorbemerkungen | 57 |
| 4.1 Feldbeschreibung – das Projekt ‚KunKin – Kunst von Kindern‘ | 57 |
| 4.2 Datenerhebung im Feld – „Aufnahme läuft“ | 61 |
| 4.2.1 Leitfadengestützte Interviews mit Kindern – methodische Besonderheiten und Verfremdungserfordernisse | 62 |
| 4.2.2 Durchführung der Interviews im Projekt ‚KunKin – Kunst von Kindern‘ | 66 |
| 4.3 Datenauswertung im deduktiv-induktiven Wechselspiel – auf der Suche im Material | 72 |
| 4.3.1 Qualitative Inhaltsanalyse als Basismethode für die Interpretation .. | 73 |
| 4.3.2 Entwurf eines rekonstruktiven Analyseverfahrens | 77 |

| | |
|---|------------|
| 5 Kulturelle Bildung aus Sicht der Nutzerinnen und Nutzer | 87 |
| 5.1 In der Gruppe – zwischen Gemeinschaftserlebnis und Selbsterfahrung .. | 87 |
| 5.2 Dialog – zwischen verwandeln und verhandeln | 107 |
| 5.3 Auf der Bühne – zwischen sehen und gesehen werden | 124 |
| 5.4 Krisen – zwischen Erwartungsbrüchen und Exklusionserfahrungen | 137 |
| 5.5 Spielzeit – zwischen pauken und trompeten | 150 |
| 5.6 Diskussion – Nutzbarmachung kultureller Bildung als Gestaltungsaufgabe von, mit und für Kinder | 176 |
| 6 Schluss – kindliche Nutzerwelten in der kulturellen Bildung | 187 |
| 6.1 Methodische Reflexion – Limitierungen und Potenziale des eingesetzten Auswertungsverfahrens | 187 |
| 6.2 Zusammenfassung – von Nützlichkeit zu Nutzen | 192 |
| 6.3 Ausblick – Anschlussperspektiven für die Forschung | 202 |
| Literatur | 207 |